

# Jahresbericht 2020

MUSIK  
MUSEEN  
AUSSTELLUNGEN  
LITERATUR  
THEATER



# Liebe Leserin Lieber Leser

Es lässt sich kaum beschreiben, dieses letzte Jahr. Nach dem Jubiläumsjahr 2019, in dem wir zudem noch ein wundervolles museales Angebot eröffnen und feiern konnten, folgte ein Jahr, wie es seinesgleichen in der Geschichte von Murikultur noch nie gegeben hat: 2020. Ein Jahr, das sich mit keinem anderen vergleichen lässt, geprägt von der Corona-Pandemie.

Müsste man ein Motto über das letzte Jahr schreiben, wäre es wohl dieses: «Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt.» Der Spruch soll auf den grossen Humoristen Wilhelm Busch zurückgehen.

Dass die Binsenweisheit sich derart heftig bewahrheiten sollte, hätte wohl niemand vermutet: Kaum war das Saisonprogramm gedruckt und versandbereit, kam der erste Lockdown im März 2020. Wie so vieles andere, stand auch Murikultur still. Der Rest des Jahres war geprägt von Planungsunsicherheiten, Umplanungen und Verschiebungen. Trotz allem: Das gesamte Team von Murikultur hat sich während des ganzen Jahres immer und immer wieder motiviert. Um eine weitere Binsenweisheit zu zitieren, aufgeben ist niemals eine Option.

Der ausserordentlichen Lage waren allerdings auch Erfahrungen von Gemeinschaft und Solidarität sowie einer neuen Sensibilität für den Wert echter, realer Begegnungen zu verdanken. Erlebnisse, wie nur Kultur in ihren vielfältigen Facetten sie zu vermitteln vermag. Flexibilität, Mut und Zuversicht waren gefragt – und werden es auch weiterhin bleiben.

So brechen wir zuversichtlich in ein neues Kulturjahr auf, in ein Jahr, das genauso wenig planbar sein wird, wie 2020. Und wir freuen uns, Sie, unsere Besucherinnen und Besucher, bald wieder persönlich bei uns begrüssen zu können.

Muri, im April 2021



**Robert Häfner**  
Präsident des Stiftungsrates



**Heidi Holdener**  
Geschäftsführerin

## STIFTUNGSRAT

**Robert Häfner** –  
Präsident des Stiftungsrates  
**Marlène Nogara** –  
Vizepräsidentin des Stiftungsrates  
**Robert Barrer** – Stiftungsrat  
**Urs Christen** – Stiftungsrat  
**Heinz Keller** – Stiftungsrat  
**Heinz Nater** – Stiftungsrat  
**Maria Wüest** – Stiftungsrätin  
**Rita Jäggi** – Aktuariat

## TEAM STIFTUNG MURIKULTUR

### Geschäftsführerin

**Heidi Holdener**

### Ressorts

#### Musik im Festsaal

Renato Bizzotto  
Franziska Haug  
Paula Studer

#### Musik in der Klosterkirche

Johannes Strobl  
Doris Seiler

#### Musig im Pfligidach

Stephan Diethelm

#### Museen

Museums- und Vermittlungsteam  
Aufsichtsteam  
Kollegium für Klosterführungen  
Gastkuratoren:  
– Peter Fischer / Karoliina Elmer  
– Beat Wismer  
– Dr. phil. Rudolf Velhagen

#### Sammlung Murensia

Peter Hägler  
*Bernhard Matter, Archiv Stenz*  
*Bernhard Kägi, Archiv Stenz*

#### Cabarena

Ruth Käppeli-End  
Balz Käppeli

#### MuriTheater

Nicole Laubacher

### Muri Info

#### Besucherzentrum

Corinne Huber – Leitung  
Margrit Konrad  
Gaby Melliger  
Judith Stadler Rüttimann  
Sabrina Stöckli  
Heidi Dolder  
Vreny Koch  
Petra Murer-Jud

#### Bibliothek

Conny Sander-Reinhardt – Leitung  
Trudi Brunner  
Sabina Kugler  
Petra Murer-Jud  
Rosmarie Käch

**STIFTUNGSRAT  
GESCHÄFTSSTELLE  
MURI INFO & BESUCHERZENTRUM**

Der Kreis schliesst sich nach und nach: Stiftungsrat und Geschäftsstelle haben sich neben vielen anderen Tätigkeiten stark mit dem Weiter-Ausbau des Singisenflügels auseinandergesetzt. Die letzte Bauetappe wurde angegangen. Dank grosszügigen Gönnern konnte das Projekt so weit vorangetrieben werden, dass Ende 2020 die Baubewilligung vorlag. Mitte Februar 2021 haben die Bauarbeiten begonnen – und bereits 2022 soll der neue multifunktionale Saal eröffnet werden.

Auf der Geschäftsstelle kam das Grossprojekt «Reorganisation Buchhaltung und Controlling» hinzu. Sämtliche Abläufe im Zusammenhang mit der Auftragsbearbeitung und -abwicklung, der Adressdatenverwaltung sowie die Buchhaltung wurden überprüft und erheblich professionalisiert. Die Folge: Nicht nur das Einführen einer ERP-Software, sondern eine neue, eigenständige IT-Infrastruktur. Seit dem 1.1.2021 wird die Geschäftstätigkeit vollständig über das neue System abgewickelt.

Aufgrund der grossen Unsicherheiten hat das Publikum sich stark mit dem Buchen von Führungen zurückgehalten. Das Einführen von «Überraschungsführungen» hat hier während des Sommers 2020 eine Alternative geschaffen. Das Angebot konnte dank Flexibilität und der guten Zusammenarbeit mit dem Gremium für Klosterführungen realisiert werden. Die «Überraschungsführungen» haben bei den Individualgästen grossen Anklang gefunden, welche die teilweise fast privaten Führungen sehr genossen haben, wie verschiedenste Rückmeldungen zeigen. Dies hat auch das Besucherzentrum erfreulich belebt, welches in den letzten Jahren immer mehr zur eigentlichen Drehscheibe und Koordinationsstelle rund um Kultur und Tourismus in und um Muri geworden ist.

**Zahlen**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr schliesst die Rechnung mit einem Überschuss von CHF 8'694.85. Das ist alles andere als selbstverständlich – und gerade in diesem aussergewöhnlichen Jahr vor allem den verschiedenen Verantwortlichen, deren umsichtiger Planung und dem sorgfältigen Mitteleinsatz zu verdanken.

Trotz der schwierigen Lage war es möglich verschiedenste Veranstaltungen durchzuführen. Viele interessierte Besucher\*innen haben den Weg nach Muri gefunden. Doch dieses erste Jahr der Pandemie hat starke Spuren hinterlassen, ging doch die Zahl der Veranstaltungen um durchschnittlich 1/3 und jene der Besucher um 29 % zurück. Nach wie vor jedoch sind rund 60% aller Besucherinnen und Besucher der Museen und der Klosterkirche ausserkantonaler Herkunft, bei Musikveranstaltungen beträgt dieser Anteil rund 40 %.

	2020		2019	
	Anzahl Konzerte / Anlässe	Anzahl Besucher	Anzahl Konzerte / Anlässe	Anzahl Besucher
Musik im Festsaal	5	535	8	1'487
Musik in der Klosterkirche	14	1'218	18	3'175
Musig im Pfligidach	17	1'196	26	2'544
Museum Kloster Muri	9 (52) <sup>1)</sup>	3'062	9 (78)	4'546
Museum Caspar Wolf	4 (11) <sup>1)</sup>	1'530	3 (22)	2'536
Singisen Forum	7	2'038	5	2'043
Bibliothek	11 (14) <sup>2)</sup>	19'675	33 (13)	22'172
Cabarena Abendvorstellungen	3	638	4	969
Cabarena Schülervorstellungen	2	495	4	965
Diverse Führungen	33	282	76	1'411
Überraschungsführung Juli – Oktober	41	139		
Klosterführungen	87	1'075	158	3'019
<b>Total</b>	<b>233</b>	<b>31'883<sup>3)</sup></b>	<b>344</b>	<b>44'867</b>

<sup>1)</sup> Anzahl Führungen in Klammern

<sup>2)</sup> 7 Mal Verslimorgen und 4 Mal Märlistunden

<sup>3)</sup> nicht mitgezählt sind die rund 23'000 Kundenkontakte bei MuriInfo/Besucherzentrum



## Musik

### MUSIK IM FESTSAAL MUSIK IN DER KLOSTERKIRCHE MUSIG IM PFLEGIDACH

Das Jahr 2020 war für die musikalischen Ressorts von Murikultur vor allem durch zwei Dinge geprägt: Unsicherheit und Mut. Das erste ist in diesem Auftakt-Jahr der Corona-Pandemie wohl selbsterklärend. Dass die Ressorts trotz aller Schwierigkeiten etwa die Hälfte ihrer Konzerte durchführen konnten, zeugt hingegen von einigem Mut. Und es stimmt zuversichtlich.

Jeder Ressortleitende hat anders auf die unerwartete, neue Situation reagiert – jeder sinnvoll. So wurden Konzerte nicht einfach abgesagt, sondern erst dann, wenn es wirklich nicht mehr anders ging. Dank geschickter Planung und auch einigem Glück konnte Musik in der Klosterkirche viele der geplanten Konzerte durchführen, wenn auch mit verkleinertem Publikum. Das Glück zeigte sich zum Saisonhöhepunkt Ende Oktober, als das Jubiläumswochenende zur Feier des 50. Jahrestages der Restaurierung der grossen Orgel gerade noch stattfinden konnte.

Sowohl Musik im Festsaal als auch Musig im Pfligidach mussten rund die Hälfte ihrer geplanten Konzerte absagen. Doch auch hier gab es Glücksmomente und Höhepunkte. So konnte das «Young Artists Konzert» mit Leonardo Bizzotto und Filip Michalak am 8. März, kurz vor dem Lockdown noch stattfinden. Bei Musig im Pfligidach fand noch im Dezember 2020 ein sagenhaftes Konzert von Ziv Ravitz und Lionel Loueke statt – ein Duo, das vorher noch nie so aufgetreten war.

Gute Schutzkonzepte mit denen sich das Publikum sichtlich wohl und sicher fühlte, haben auch in der angespannten von Unsicherheiten geprägten Lage geholfen einiges möglich zu machen. Das Publikum dankte es am Ende immer wieder mit sehr positiven Rückmeldungen.

## Museen & Ausstellungen

### MUSEUM CASPAR WOLF MUSEUM KLOSTER MURI SINGISEN FORUM & ATELIER

Die Weihnachtsausstellung «Von Königsbirg bis London: Funkelnder Weihnachtsschmuck mit einem Blick auf das Viktorianische Zeitalter» musste zwar abgebrochen werden, die Stimmung blieb jedoch gut. Während des gesamten Jahres und allen Widrigkeiten entgegen, freute das Museums-Team sich über jeden offenen Tag.

Wie viele Einträge im Gästebuch der Murianer Museen und auch verschiedene andere Rückmeldungen zeigen: Die Besucherinnen und Besucher der Museumslandschaft Muri haben die fast private, familiäre Atmosphäre gerade im vergangenen Jahr sehr genossen und geschätzt. Auch die Überraschungsführungen im Sommer, die dank der guten Zusammenarbeit mit dem Gremium der Klosterführer angeboten werden konnten, sind gut angekommen.

Zwei neue Leihgaben der Aargauischen Kantonalbank bereichern seit diesem Jahr das Caspar Wolf Museum: Insbesondere das attraktive Gemälde mit Blick ins Gadmental sorgt jetzt für einen fulminanten Höhepunkt des biografischen Zeitstrahls im Korridor, kurz vor dem Eingang in den «blauen Saal» des Museums Caspar Wolf.

Im neuen Singisen Forum trafen drei Aargauer aufeinander: Mit ein wenig Verspätung konnte nach dem ersten Lockdown die Ausstellung «Hugo Suter zu Besuch bei Caspar Wolf» doch noch starten. Die zwei grossen Aargauer wurden von einem dritten kuratiert: Beat Wismer. Dank dem Verständnis und der Kooperationsbereitschaft des Aargauer Kunsthauses und der Hugo und Mariann Suter Stiftung war es möglich die Ausstellung bis 15. November zu verlängern.

## Literatur & Theater

### BIBLIOTHEK MURI SAMMLUNG MURENSIA CABARENA MURITHEATER

Nichts zu lachen gab es bei MuriTheater: Nach vielen hoffnungsvollen Momenten und einem guten Start Ende 2019 musste die Produktion «Amerika» im April 2020 endgültig abgesagt werden. Schweren Herzens verschoben die Verantwortlichen die Vorstellungen auf den Sommer 2021. Glücklicherweise hielt der finanzielle Schaden sich in Grenzen. Auch die Motivation aller Beteiligten blieb auf hohem Niveau. Fast alle waren und sind bereit auch 2021 bei «Amerika» mitzumachen – allen voran Regisseur Adrian Meyer und das komplette künstlerische Team. Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Berichts ist allerdings noch unklar, ob die Aufführungen wie geplant stattfinden können. Eine weitere (coronabedingte) Verschiebung hätte unter Umständen massive Konsequenzen zur Folge.

Die Bibliothek setzte während der Shutdown-Phasen erfolgreich auf einen Abholservice. Und sogar eine Buchvernissage konnte im Oktober noch durchgeführt werden: Ein grosser Wunsch des Bibliotheksteams und ein lang gehegter Traum der Autorin Cécile Schuler gingen damit in Erfüllung.

Ein besonders ruhiges Jahr hat die Sammlung Murensia erlebt. Seitens der Forschung war das Interesse allerdings rege: Gehäuft haben sich Fragen zu familiengeschichtlichen Aspekten sowie Anfragen nach Auskünften zu Geografie und Geschichte der Region und des Freiamtes.

Auch Cabarena blickt auf ein recht erfolgreiches Jahr zurück: Drei von vier Vorstellungen konnten durchgeführt werden: Von Mike Müllers «Gemeindeversammlung» bis hin zu Patti Baslers «Nachsitzen». Schon fast sinnig: Kurz vor dem ersten Lockdown, am 2. März, zeigte Stefan Waghübinger sein Programm «Jetzt hätten die guten Tage kommen können.»



### WOFÜR WIR STEHEN

Murikultur ist Gefäss und Nährboden für ein klar definiertes Kulturangebot in Muri. Die Ausstrahlung der einzelnen Teile dieses Angebots ist überregional – oder auf dem Weg dazu. Die Ausführenden sind grundsätzlich professionell. Die Organe von Murikultur, also der Stiftungsrat und die Geschäftsführung, verstehen sich als Gärtner dieses Kulturgartens. Sie unterstützen das Wachstum der einzelnen Sparten und Produkte Murikulturs, greifen steuernd ein und bereiten den Boden, damit die einzelnen Ressorts genügend Raum bekommen.

In fünf Worten ausgedrückt sind wir:

**facettenreich**  
**engagiert**  
**gewachsen**  
**aufgeschlossen**  
**gemeinsam**

### UNSERE WERTHALTUNGEN

#### Facettenreich

Wir stehen für das Murianer Kulturangebot mit überregionaler Ausstrahlung und professionellen Ausführenden. Dabei beschränken wir uns auf die Sparten Musik, Museen und Ausstellungen, Literatur und Theater.

#### Engagiert

Wir steigern die Bekanntheit unserer Sparten und deren Angebot. Gemeinschaftlich mit unseren Ressorts engagieren wir uns dafür, dass sie die notwendigen Mittel für ihre Produktionen erhalten.

#### Gewachsen

Eine unserer Stärken ist unsere Verwurzelung in der Gemeinde Muri und ihrer Geschichte. Unsere Herkunft ist Teil unserer Zukunft. Unseren Ressorts wie unseren Gönnern, Sponsoren und Investoren geben wir Sicherheit. Wir sind zuverlässig: Wir sagen, was wir tun und tun, was wir sagen.

#### Aufgeschlossen

Unser Angebot und unser Auftritt sind modern und zeitgemäss. Wir verbinden nicht nur kulturell unterschiedliche Angebote, sondern auch Menschen und schaffen Räume für Begegnung und Austausch.

#### Gemeinsam

Wir treten einheitlich auf: Wir sprechen mit einer Stimme. Selbstbewusst und kompetent treten wir ein für unsere verschiedenen Facetten und ermöglichen so Kulturerlebnisse auf hohem Niveau.

### UNSER Credo

Wir sind das Fundament für die kulturellen Facetten Muris mit Bedeutung über die eigene Region hinaus. Wir setzen auf hohe Professionalität. Wir bewegen, berühren und inspirieren Menschen – und wir schaffen Räume für Begegnung und Austausch verschiedenster Gruppen. Dafür stehen wir ein: facettenreich, engagiert, gewachsen, aufgeschlossen und gemeinsam.

## Dank

Murikultur umfasst 199 Mitarbeitende, davon rund 180 Ehrenamtliche. Ein ganz grosser Dank gilt diesen rund 180 Mitwirkenden in Stiftungsrat, Ressorts, Kommissionen und Arbeitsgruppen für das Engagement und die ehrenamtlich erbrachten Leistungen. Ohne ihren grossen Einsatz könnten wir viele Veranstaltungen nicht realisieren.

Ein besonderer Dank für ihr Engagement und ihre Unterstützung gilt unseren privaten Gönnerinnen und Gönnern / Firmengönnern / Leihgebern und Donatoren / Kanton Aargau / Swisslos-Fonds / Aargauer Kuratorium / Dr. Franz Käppeli Stiftung / Josef Müller Stiftung Muri / Fonds Dr. Josef Gut / Familie Dr. Franz Käppeli / Stiftung für Klassische Musik Muri / Förderfond Freunde der Alten Musik / Fondation Emmy Ineichen / Leo und Agnes Weber-Huber Stiftung / Katharina Strebel Stiftung / Koch-Berner Stiftung / Ernst Göhner Stiftung / Stiftung Graphica Helvetica / Katholische Kirchgemeinde Muri / Vereinigung Freunde der Klosterkirche Muri / Gemeinde Muri

Murikultur leistete im Jahr 2020 zahlreiche wertvolle Beiträge in den Bereichen Musik, Museen, Literatur und Theater. Allen Personen, welche dieses vielfältige und hochstehende Angebot ermöglicht haben, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

